

## Orientierung mit Karte & Kompass als erlebnispädagogisches Angebot



Der erlebnispädagogische Baustein Orientierung mit Karte und Kompass ist eine Maßnahme, um die Zusammenarbeit in der Schulklasse oder einer anderen Gruppe zu stärken, den Umgang mit Karte und Kompass zu üben und/ oder auf kreative Art und Weise über die Natur und einen nachhaltigen Umgang mit dieser zu lernen.



Die Teilnehmer sind je nach Alter als Gesamtgruppe oder nach einer Einführung in Kleingruppen unterwegs und orientieren mit Hilfe von Karte und Kompass zu Punkten, die in der Karte eingezeichnet sind und an denen es Aufgaben zu lösen sind bzw. Dinge zu finden sind.

Der Orientierungslauf kann auf Wunsch zu themenspezifischen Angeboten entworfen werden. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wäre zum Beispiel das Thema Wasser oder Wald/ Boden ein möglicher Schwerpunkt. Darüber hinaus lassen sich in den Workshop kreative Elemente, wie z.B. LandArt, oder sensorische Komponenten wie die Wahrnehmung der natürlichen Umgebung über Tasten, Riechen oder Fühlen einbauen.

Unter dem Aspekt des sozialen Lernens ist es denkbar, die Klasse/ Gruppe in Kleingruppen orientieren zu lassen. Hier kann sich aufgrund der Größe der Gruppe jeder Teilnehmer aktiv in die Lösungsfindung der Aufgabe einbringen und so seine individuellen Stärken zum Einsatz bringen. Alternativ werden die Aufgaben an den Stationen in Form von Kooperationsaufgaben so gestellt, dass an einem guten Miteinander in der Gruppe gearbeitet wird.



- Kosten: 200 Euro
- Zielgruppe: Schüler der Klassen 5-11 (oder vergleichbare Altersgruppen)
- Dauer: 3-4 Stunden
- Ort: z. B. Erlangen Brucker Lache/ Schwabachgrund, etc.
- Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, Brotzeit, evtl. Handy